

## **Klausurleitfaden MA Kunstwissenschaft und Transkulturalität: Modul 1 Basis: Methodische Grundlagen, Konzepte und Diskurse ZKU11128**

Die Klausur setzt sich aus drei aufeinander aufbauenden Teilen zusammen: Konzepte, Diskurse und zentrale Begriffe (1), Beschreibung (2) und Analyse (3). Die für Ihre Vorbereitung relevante Literatur ist am Ende dieses Leitfadens angegeben und in der Universitätsbibliothek digital oder in gedruckter Form verfügbar.

### **1. Konzepte, Diskurse und zentrale Begriffe**

Grundlage der Klausur ist die Kenntnis folgender Konzepte, Diskurse und zentraler Begriffe, deren Inhalt und Bedeutung Sie definieren können sollten:

Transkulturalität, Postkolonialismus, Hybridität, Primitivismus, Orientalismus, Migration, Künstler:innenreise

### **2. Werkbeschreibung**

Im weiteren Verlauf der Klausur sollen Sie die oben genannten Konzepte, Diskurse und Begriffe auf die Analyse von Kunstwerken anwenden und reflektieren können. Der erste Schritt gilt der Beschreibung eines exemplarischen Kunstwerks.

### **3. Werkanalyse: Weiterführende Reflexion**

Ihre Werkbeschreibung entwickeln Sie anschließend unter Einbezug relevanter Methoden und Forschungsansätzen in eine Werkanalyse weiter.

## **Als Basis dienen folgende Grundlagentexte:**

### Zur Werk- bzw. Bildbeschreibung:

<https://www.kunstwissenschaft-essen.de/studium/hinweise-zum-wiss-arbeiten/kommentar-zur-bildbeschreibung/>

### Zu Konzepten und Diskursen:

Birgit Mersmann: Bildliche Transkulturalität. Theoretisch-methodische Grundlagen. In: Dies.: Über die Grenzen des Bildes. Kulturelle Differenz und transkulturelle Dynamik im globalen Feld der Kunst, Bielefeld, transcript, 2021, S. 11-36.

Axel Michaels: Cultural hybridity and transculturality, in: Abu-Er-Rub, Laila/Brosius, Christiane/Meurer, Sebastian/ Panagiotopoulos, Diamantis/Richter, Susan (Hg.): Engaging transculturality: concepts, key terms, case studies, London 2019, S. 3-14.

### Zu Postkolonialismus:

Alexandra Karentzos: Postkoloniale Kunstgeschichte. Revisionen von Musealisierung, Kanonisierungen, Repräsentationen. In: Dies.; Julia Reuter (Hg.): Schlüsselwerke der Postcolonial Studies, VS Verlag für Sozialwissenschaften Wiesbaden, 2012, 249-266

### Zu Transkulturalität, Moderne und Migration:

Christian Kravagna: "Reinheit der Kunst in Zeiten der Transkulturalität: Modernistische Kunsttheorie und die Kultur der Migration", in: Burcu Dogramaci (Hg.): Migration und künstlerische Produktion. Aktuelle Perspektiven. Bielefeld 2013, S. 43–64.

Burcu Dogramaci; Birgit Mersmann: Art and Global Migration. Theories, Practices, and Challenges. Editorial Introduction. In: Dies. (Hg.): Handbook of Art and Global Migration. Theories, Practices, and Challenges, Berlin, DeGruyter, 2019, S. 9-16

### Zur künstlerischen Mobilität:

Uwe Fleckner/ Maïke Steinkamp/ Hendrik Ziegler: "In die Welt geschickt. Künstlerische Mobilität vom Mittelalter bis in die Gegenwart", in: Dies. (Hg.): Der Künstler in der Fremde. Migration – Reise – Exil (= Mnemosyne. Schriften des internationalen Warburg-Kollegs; Bd. 3), Berlin 2015, S. 1–23.



Zu Orientalismus in der bildenden Kunst:

Linda Nochlin: „The Imaginary Orient“, in: Ausst.-Kat. Stuttgart 1987, Exotische Welten, Europäische Phantasien, Institut für Auslandsbeziehungen, Württembergischer Kunstverein, Stuttgart 1987, S. 172–179.